



Geschäftsführung Integrationsrat

Herr Vetter

Telefon: (0221) 221-23195

Fax: (0221) 221-6523195

E-Mail: andreas.vetter@stadt-koeln.de

Datum: 05.04.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 14.03.2011, 15:00 Uhr bis 16:25 Uhr, , Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum Volkshochschule, Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln
!!! Eingang Leonhard-Tietz-Str. 10 !!!

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Tayfun Keltek LDK

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Herr Ahmet Altinova	KL
Herr Hasan Ates	KL
Frau Barbara Brunelli	GOL
Herr Musa Cavus	Dein Köln
Frau Ebru Coban	KL
Herr Ali Esen	LB
Frau Antonella Giurano	Bunte
Frau Filiz Kalaman	LDK
Frau Yeliz Karadeli-Yasar	KL
Frau Minu Nikpay	KÖBES
Herr Turan Özküçük	LDK
Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
Herr Dimitri Rempel	Einheit
Herr Ilhan Uzun	Mevlana

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD
Frau Gonca Mucuk-Edis	SPD
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Herr Helmut Jung	CDU
Herr Efsan Kara	CDU
Herr Henk van Benthem	CDU
Herr Ossi Werner Helling	GRÜNE
Frau Sylvia Laufenberg	FDP Fraktion
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Sengül Senol	DIE LINKE

Verwaltung

Frau Ina-Beate Fohlmeister
Frau Beigeordnete Henriette Reker
Herr Andreas Vetter

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Herr Özkan Aksoy	Aksoy	
Herr Fevzi Bayrak	LB	
Frau Lyudmyla Beysorina	Einheit	entschuldigt
Herr Serkan Kirli	Mevlana	
Frau Marion Schneider-Meyer	Integration Colonia	entschuldigt
Herr Fatih Turan	KIM	
Frau Suzan Ugursoy	INTERFAMILIA	entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Peil	GRÜNE	vertreten durch Fr. Marion Lüttig
------------------	-------	--------------------------------------

Verwaltung

Frau Dr. Beate Blüggel

entschuldigt - Vertretung durch H. Basar

Frau Dagmar Dahmen

entschuldigt

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Herr Keltek das Ratsmitglied Marion Lüttig als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Herrn Stefan Peil als Mitglied des Integrationsrates.

Der Vorsitzende Herr Keltek weist auf ein von ihm verfasstes Schreiben an die Fraktionen im Kölner Rat zum Bürgerbegehren Godorfer Hafen hin.

RM Herr Jung erklärt, dass sich seine Fraktion gegen das im Schreiben dargestellte Ansinnen ausgesprochen hat.

RM Herr Helling rät an, zum Zeitpunkt der Realisierungsphase des Bürgerbegehrens, erneut über Informationsmöglichkeiten seitens des Integrationsrates zu diskutieren, um eine möglichst hohe Beteiligung der Migrantinnen und Migranten zu erreichen.

RM Frau Senol unterstützt dieses Anliegen und rät die Medien mit einzubeziehen.

Eine erneute Aufnahme auf die Tagesordnung zum gegebenen Zeitpunkt wird zugesagt.

Der Vorsitzende Herr Keltek

- kündigt an, die seitens der Fachhochschule öffentliche Verwaltung durchgeführte Untersuchung zum Integrationsrat im Rahmen einer noch zu planenden Fortbildungsveranstaltung behandeln zu wollen,
- lädt zur Veranstaltung ‚Zuwanderung gestalten – Integration fördern‘ mit der Beigeordneten Frau Reker am 15.03.11 um 19:30 ins Forum Volkshochschule ein,
- informiert über die Präsentation des ‚Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft‘ und der Broschüre ‚Lebenswelten von Migranten‘ am Montag, dem 02.05. um 17:00 Uhr im Rathaus; die Verwaltung Frau Fohlmeister erläutert die geplante Veranstaltung,
- führt aus, dass bereits in der letzten Sitzung ein Schreiben des Magnet e.V. verteilt worden sei. Er bittet vor diesem Hintergrund um die Zustimmung der Mitglieder des Integrationsrates ein Schreiben des IRM Herrn Rempel ‚Antwort auf das Schreiben Magnet e.V.‘ verteilen zu lassen.

RM Frau Mucuk befürwortet die Verteilung und fordert, den Integrationsrat künftig nicht mehr mit solchen Konflikten zwischen einzelnen Trägern zu befassen.

Die Mitglieder des Integrationsrates befürworteten in diesem Kontext mit zwölf Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen eine Verteilung dieses Schreibens.

Der Vorsitzende Herr Keltek teilt zur Tagesordnung mit, dass

- unter TOP 1.1 eine Mitteilung zum Beschluss des ‚Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft‘ als Tischvorlage aufgenommen und
- unter TOP 10 versehentlich der TOP ‚Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft‘ aufgenommen wurde - dieser TOP befindet sich unter TOP 1.

Auf Antrag des RM Herr Jung werden die verfristete zugestellten TOP's 7.4 und 7.5 auf die nächste Sitzung verschoben.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 1.1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft - Auszug aus der Niederschrift der Ratssitzung am 01.02.2011
0831/2011
- 2 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 2.1 Wahl zur Seniorenvertretung der Stadt Köln
0453/2011
- 2.2 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren für Bezieher von Wohngeld bzw. Kinderzuschlag
0215/2011
- 2.3 Magnet - Deutsch- Russisches Kultur- und Integrationszentrum e.V.
hier: Anfrage zu Kooperationspartnern des Vereins
0565/2011
- 2.4 Anfrage gem. § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates
Betr.: Abfrage von Staatsbürgerschaften
0353/2011
- 2.5 Einsatz eines Nationworkers im Flüchtlingsbereich für die Personengruppe der Roma
0590/2011
- 2.6 Beantwortung der Anfrage von Herrn Rempel zu leerstehenden Räumen im Besitz der Stadt Köln
0945/2011

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

- 3.1 Anfrage: Türkisch - Unterricht (Realschule Henry Ford)
AN/0444/2011

4 Mitteilungen

- 4.1 Förderung von Angeboten für ältere Migranten/Migrantinnen
0194/2011
- 4.2 aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Januar 2011
0466/2011
- 4.3 Stiftungsgelder für zusätzliche Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
0281/2011
- 4.4 Informationsdienst Kölner Arbeitsmarkt
0250/2011
- 4.5 Geschäftsbericht aus der kommunalen Ausländerrechtlichen Beratungskommission (ABK)
0360/2011
- 4.6 Kostensteigerung im Bereich der Flüchtlingsunterbringung
0676/2011
- 4.7 Planungsstand "50 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland / Türkei"
0821/2011
- 4.8 Anfrage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.12.2010 von Frau Mucuk-Edis
0667/2011

4.9 Veröffentlichung von Unterrichtsmaterialien für rassistische- und diskriminierungskritische Bildungsarbeit
0896/2011

4.10 Pilotprojekt 'Integrationslotsen' - Möglichkeiten der beruflichen Integration im Rahmen des SGB II
0930/2011

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

5.1 Antrag zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens Türkei - Deutschland
AN/0466/2011

5.2 Antrag - BAMF Kurs "Identität und Integration PLUS"
AN/0491/2011

5.3 Antrag zu den Schwerpunkten des Integrationsrates - Verfahrensvorschläge zur Umsetzung
AN/0523/2011

5.4 Antrag zu einer Veranstaltung "Mehrsprachigkeit im Gespräch"
AN/0520/2011

6 Berichte

6.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

6.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

7 Beschlussvorlagen

- 7.1 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010
- 7.2 Entsendung eines Mitglieds des Integrationsrates als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss Gesundheit
0683/2011
- 7.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Movie Crew Cologne - Verein für Jugendmedienbildung und Integration e.V."
0592/2011
- 7.4 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011
0775/2011
- 7.5 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum für das Zentrum Buchheim, Guillaumestr. 16, 51065 Köln, das Begegnungszentrum der Synagogengemeinde in Chorweiler, Pariser Platz 30 und den Verein mehrSprache e.V., Neuenhöfer Allee 125, 50935 Köln.
0475/2011
- 8 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 9 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

I. Öffentlicher Teil

1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen

1.1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft - Auszug aus der Niederschrift der Ratssitzung am 01.02.2011 0831/2011

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung Frau Fohlmeister kündigt auf Nachfrage des IRM Herrn Özkücük an, für die nächste Sitzung eine Mitteilung bzgl. des geplanten weiteren Verfahrens einer Umsetzung des 'Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' vorzulegen.

2 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

2.1 Wahl zur Seniorenvertretung der Stadt Köln 0453/2011

Herr Dr. Wegner (Seniorenvertretung) betont den ausdrücklichen Wunsch der Seniorenvertretung an einer möglichst hohen Beteiligung der Kölner Migrantinnen und Migranten an den Wahlen zur Seniorenvertretung in Form einer Kandidatur und der aktiven Wahlteilnahme.

RM Frau Mucuk unterstützt dies und regt an, die Wahlinformationen zur Seniorenvertretung in die gängigsten Sprachen übersetzen zu lassen.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

Das Thema ‚Wahlen zur Seniorenvertretung‘ soll in der nächsten Sitzungen erneut behandelt werden.

**2.2 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren für Bezieher von Wohn-
geld bzw. Kinderzuschlag
0215/2011**

RM Herr Helling informiert darüber, dass in der letzten Ratssitzung der Beschluss zu einer Resolution gefasst wurde, das Land Nordrhein Westfalen zu bitten, nicht nur bei den Empfängern von Transferleistungen, sondern auch bei den Personen, deren Einkommen unter 130 % der Bedarfsgrenze des SGB liegt (in Köln sind dies die Köln-Pass-Berechtigten), eine Gebührenermäßigung vorzusehen.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

**2.3 Magnet - Deutsch- Russisches Kultur- und Integrationszentrum e.V.
hier: Anfrage zu Kooperationspartnern des Vereins
0565/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**2.4 Anfrage gem. § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates
Betr.: Abfrage von Staatsbürgerschaften
0353/2011**

IRM Herr Özkücük gibt verschiedene Anregungen zur inhaltlichen Gestaltung des Formblattes. Es wird ein direktes Gespräch zwischen IRM Herrn Özkücük und der Ausländerbehörde Frau Dahmen und die anschließende schriftliche Information des Integrationsrates verabredet.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Einsatz eines Nationworkers im Flüchtlingsbereich für die Personen-
gruppe der Roma
0590/2011**

RM Frau Schmerbach fragt ergänzend nach:

- Wird die in der Beantwortung aufgeführte Netzwerkarbeit ebenfalls durch den Nati-

onworker Herr Mehmeti erledigt?

- Reicht die Arbeitskapazität des Nationworkers Herr Mehmeti angesichts des weiteren Zugangs von Flüchtlingen aus?
- Ist es möglich für weitere Flüchtlingsgruppen ebenfalls Nationworker anzustellen?

Die Verwaltung sagt die Beantwortung der Fragen zu.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

2.6 Beantwortung der Anfrage von Herrn Rempel zu leerstehenden Räumen im Besitz der Stadt Köln 0945/2011

IRM Herr Rempel stellt folgende Nachfragen:

- Was sind ‚Schulflächen zur Reserve‘?
- Sind die Schulen schon verkauft, oder könnten sie verkauft werden? Ist hier vielleicht auch eine nur kurzfristige Nutzung möglich.

RM Frau Schmerbach bittet um eine Ausweitung der Prüfung auf Räumlichkeiten, welche seitens der Stadtverwaltung längerfristig angemietet wurden, die aber derzeit faktisch nicht gebraucht werden.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Fragen zu.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

3.1 Anfrage: Türkisch - Unterricht (Realschule Henry Ford) AN/0444/2011

Es liegt noch keine Beantwortung der Anfrage vor.

4 Mitteilungen

**4.1 Förderung von Angeboten für ältere Migranten/Migrantinnen
0194/2011**

IRM Frau Giurano bittet um Beantwortung der Frage, wie viele Migrantinnen und Migranten die Angebote der Zentren annehmen und um Vorlage der Konzeption des Seniorenzentrums für türkeistämmige Migrantinnen und Migranten in Köln-Mülheim, im Integrationsrat.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Fragen zu.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2 aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Januar 2011
0466/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.3 Stiftungsgelder für zusätzliche Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
0281/2011**

RM Frau Schmerbach fragt nach, ob es
- ein Ergebnis der Schuleingangsuntersuchung zum Sprachstand und
- ein Ergebnis zum Projekt delphin
gibt.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Anfrage zu.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.4 Informationsdienst Kölner Arbeitsmarkt
0250/2011**

Der Vorsitzende Herr Keltek teilt mit, dass er Herrn Tymister von der Agentur für Arbeit gebeten habe, in einer der nächsten Sitzungen zur Thematik der Arbeitslosigkeit von Migrantinnen und Migranten zu berichten.

RM Frau Mucuk beschreibt, dass sie bislang davon ausgegangen sei, dass die Bundesagentur die Statistiken nur nach der Staatsangehörigkeit aufschlüsseln könne. Sie fragt, Bezug nehmend auf Folie 10 nach, ob jetzt auch nach Migrationshintergrund aufgeschlüsselt werden könne.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.
Es wird eine ausführliche Behandlung des Themas in der nächsten Sitzung angeregt.

4.5 Geschäftsbericht aus der kommunalen Ausländerrechtlichen Beratungskommission (ABK) 0360/2011

Die Verwaltung Frau Dahmen beantwortet Nachfragen des RM Frau Schmerbach und erläutert die Mitteilung.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.6 Kostensteigerung im Bereich der Flüchtlingsunterbringung 0676/2011

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

4.7 Planungsstand "50 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland / Türkei" 0821/2011

Die Verwaltung Frau Fohlmeister berichtet auf Nachfragen von IRM Frau Nikpay ergänzend.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.8 Anfrage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.12.2010 von Frau Mucuk-Edis
0667/2011**

RM Frau Mucuk fragt nach, inwieweit neue Wege der Kommunikation mit den beschriebenen Zielgruppen gesucht werden müssen.

Die Verwaltung Frau Beigeordnete Reker bittet hierzu die Mitglieder des Integrationsrates um Ratschläge zur Optimierung der Erreichbarkeit der Zielgruppe.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.9 Veröffentlichung von Unterrichtsmaterialien für rassismus- und diskriminierungskritische Bildungsarbeit
0896/2011**

RM Herr Jung kritisiert das in der Veröffentlichung vorgestellte Quiz als tendenziell zu negativ ausgerichtet und hätte sich positivere Antwortmöglichkeiten vorgestellt.

Die Verwaltung sagt zu, dies als Rückmeldung an die Verfasser der Veröffentlichung weiter zu geben.

RM Frau Mucuk fragt nach, inwieweit dieses Angebot der Nutzung der Unterrichtsmaterialien an den Schulen angenommen wird.

RM Frau Schmerbach regt an, diese Unterrichtsmaterialien auch dem Jugendbereich zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.10 Pilotprojekt 'Integrationslotsen' - Möglichkeiten der berufliche Integration im Rahmen des SGB II
0930/2011**

RM Herr Helling beurteilt die Darstellung der Verwaltung als zu wenig kreativ. Herr Helling spricht sich dafür aus, Module zur interkulturellen Kompetenz nicht nur im Pflege- sondern unbedingt auch im Erziehungsbereich anzubieten.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

5.1 Antrag zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens Türkei - Deutschland AN/0466/2011

Der Antrag wird von den Mitgliedern des Integrationsrates sehr kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt mit einem Schreiben an die Leitung der Firma Ford Werke mitzuteilen, dass er die Idee begrüßt, in Anerkennung der Leistungen der türkischen Arbeitnehmer, anlässlich des 50. Jahres ihrer Beschäftigung einem Ford-Modell einen Stadt- bzw. Regionsnamen aus der Türkei zu geben.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen für den Antrag; 10 Stimmen gegen den Antrag; 4 Enthaltungen.

5.2 Antrag - BAMF Kurs "Identität und Integration PLUS" AN/0491/2011

RM Herr van Benthem signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion und fragt nach den Kosten des Projektes.

RM Herr Helling bittet zur besseren Einschätzung um eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Antrag wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**5.3 Antrag zu den Schwerpunkten des Integrationsrates - Verfahrensvorschläge zur Umsetzung
AN/0523/2011**

Die Mitglieder ergänzen verschiedene Punkte des Antrages.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt nachstehend ergänzten Verfahrensvorschlag zur konkreten Umsetzung des in der Sitzung am 11.01.2011 verabschiedeten Schwerpunkte-papiers:

Schwerpunkt	Verfahrensvorschlag zur konkreten Umsetzung:
1. Politische Partizipation	Der Integrationsrat bearbeitet den Schwerpunkt im lfd. Geschäft.
2. Partizipation / Integrationskonzept	Der Integrationsrat ist federführender Ausschuss beim 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft'.
3. Ethnische Antidiskriminierung / allgemein 4. Ethnische Antidiskriminierung / Verwaltung 5. Ethnische Antidiskriminierung / Sprache 6. Rassismus	Der Integrationsrat richtet einen ‚AK Diskriminierung‘ ein und schlägt folgende Teilnehmerinnen / Teilnehmern vor: - Frau Brunelli, - Herr Özkücük, - Frau Nikpay, - NS-Dok. / Herr Killguss, - Flüchtlingsrat / Herr Prölß, - Mitarbeiterinnen des 3-Säulen-Modells, - Vertreter von Info u. Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs), - u.a.
7. Interkulturelle Öffnung 8. Interkulturelle Öffnung / Information	- Der Integrationsrat bearbeitet den Schwerpunkt im lfd. Geschäft. - Der Integrationsrat bearbeitet den Schwerpunkt im lfd. Geschäft.
9. Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde	Die Ausländerbehörde ist im Integrationsrat vertreten; der Integrationsrat hat einen Vertreter in der ausländerrechtlichen Beratungskommission.
10. Förderung von Migrantenselbstorganisationen / Zentrenförderung	Dem ‚Arbeitskreis Zentren‘ wird die Möglichkeit gegeben, regelmäßig im Integrationsrat zu berichten.

	<p>Als Kontaktpersonen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Giurano - Frau Karadeli-Yasar <p>vorgeschlagen.</p>
11. Dialog der Religionen	<p>Der ‚Rat der Religionen‘ ist mit diesem Schwerpunkt befasst – er wird gebeten, dem Integrationsrat regelmäßig zu berichten.</p>
<p>12. Bildung / Elementarbereich (EB) / Eltern 13. Bildung / EB / Kita 14. Bildung / EB / Frühförderung 15. Bildung / EB / Mehrsprachigkeit 16. Bildung / ZMI 17. Bildung / Schulbereich (SB)/Eltern 18. Bildung / Schulbereich 19. Bildung / SB / Mehrsprachigkeit 20. Bildung / SB / Interkulturalität 21. Maßnahmeprogramm Übergang Schule / Beruf</p>	<p>Der Integrationsrat richtet einen ‚AK Bildung‘ ein und schlägt folgende Teilnehmerinnen / Teilnehmern vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Keltek, - Frau Coban als sachkundige Einwohnerin (SKE) im Schulausschuss, - Frau Giurano, - Frau Mucuk, - Frau Karadeli-Yasar, - Frau Laufenberg, - Frau Senol, - Uni Köln / Herr Bitterlich, - RAA / Frau Blüggel, - Schulleiter / Herr Legewie, - Bezirksregierung / Frau Benati, - Bezirksregierung / Herrn Jaitner, - Bezirksregierung / Frau von Westphalen-Granitzka, - u.a.
22. Wohnen und Stadtentwicklung	<p>Es wird vorgeschlagen, dass folgende Mitglieder des Integrationsrates die Thematik Wohnen und Stadtentwicklung begleiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SKE im Sozialausschuss / Frau Giurano, - SKE im Stadtentwicklungsausschuss / Frau Nikpay, - Vertreter des Integrationsrates im Veedelsbeirat Mülheim 2020 / Herr Rempel.
23. Sport	<p>Es wird vorgeschlagen, dass folgende Mitglieder des Integrationsrates die Thematik Sport begleiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SKE im Sportausschuss / Herr Esen - vertretender SKE im Ausschuss Sport / Herr Cavus, - u.a.
<p>24. Gesundheit / Zentrum 25. Gesundheit / Information</p>	<p>Es wird vorgeschlagen, dass folgendes Mitglied des Integrationsrates in Kooperation mit Fachleuten die Thematik Gesundheit begleiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SKE im Gesundheitsausschuss / Frau Brunelli,

	<ul style="list-style-type: none"> - AG Gesundheit & Migration / Herr Gün, - Gesundheitszentrum für Migranten / Frau Ercan, - u.a.
26. Senioren 27. Senioren / IKZ 28. Senioren / Interkulturalität	Es wird vorgeschlagen, dass folgendes Mitglied des Integrationsrates die Thematik Senioren begleiten <ul style="list-style-type: none"> - SKE im Ausschuss für Soziales und Senioren / Frau Giurano, - vertretender SKE im Ausschuss für Soziales und Senioren / Herr Rempel - Vertreterin / Vertreter der Seniorenvertretung Köln - u.a.
29. Verbesserung der Situation von Flüchtlingen und Asylbewerbern 30. ‚Menschen ohne Papiere‘	Der Integrationsrat richtet einen ‚AK Flüchtlinge‘ ein und schlägt folgende Teilnehmerinnen / Teilnehmern vor: <ul style="list-style-type: none"> - Frau Giurano, - Herr Prölß, - u.a.
31. Öffentlichkeitsarbeit	Der Integrationsrat bearbeitet den Schwerpunkt im lfd. Geschäft

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

**5.4 Antrag zu einer Veranstaltung "Mehrsprachigkeit im Gespräch"
AN/0520/2011**

Beschluss:

Der Integrationsrat ist Kooperationspartner bei der Ausrichtung der Veranstaltung ‚MEHRSPRACHIGKEIT IM GESPRÄCH – natürliche Mehrsprachigkeit und Schulerfolg‘ am 11. Mai 2011 in der Piazzetta des Rathauses und beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von maximal 500,- € an den Kosten der Veranstaltung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

6 Berichte

6.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

Es werden keine Berichte der sachkundigen Einwohner / Innen aus den Ratsausschüssen gegeben.

6.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

Es wird kein Bericht aus dem Landesintegrationsrat gegeben.

7 Beschlussvorlagen

7.1 Leitbild Köln 2020 Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht 2225/2010

RM Herr Helling nimmt den Vorschlag von Herrn Prölß auf und empfiehlt den Punkt ‚Flüchtlinge‘ aus der Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal im Integrationsrat zu diskutieren.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat der Stadt Köln zu beschließen, den vorliegenden ersten Entwicklungsbericht zu den Leitlinien für ein soziales Köln zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung

**7.2 Entsendung eines Mitglieds des Integrationsrates als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss Gesundheit
0683/2011**

RM Herr Helling schlägt IRM Frau Brunelli zur Wahl als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Gesundheit vor.

Beschluss:

Der Integrationsrat schlägt dem Rat Frau Barbara Brunelli als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Gesundheit vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen.

IRM Frau Brunelli nimmt die Wahl an.

**7.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Movie Crew Cologne - Verein für Jugendmedienbildung und Integration e.V."
0592/2011**

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – zu beschließen, den Verein „Movie Crew Cologne – Verein für Jugendmedienbildung und Integration e.V.“, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln, gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011
0775/2011**

Beschluss:

Die Vorlage wird zurück gestellt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 7.5 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum für das Zentrum Buchheim, Guillaumestr. 16, 51065 Köln, das Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde in Chorweiler, Pariser Platz 30 und den Verein mehrSprache e.V., Neuenhöfer Allee 125, 50935 Köln.
0475/2011**

Beschluss:

Die Vorlage wird zurück gestellt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 8 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

Die Mitglieder des Integrationsrates beschließen die Öffentlichkeit nicht zu unterrichten

- 9 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

RM Herr van Benthem bittet die Verwaltung, zusammen mit der Firma Schroer zu prüfen, ob stadtweite, nichtdeutsche Anzeigen grundsätzlich nicht auch zweisprachig geschaltet werden müssen. Darüber hinaus bittet Herr van Benthem auch um Prüfung, ob Einfluss auf falsch dargestellte Inhalte genommen werden kann.

RM Herr Jung fragt nach dem aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens zum „Interkulturellen Zentrum Buchforst“.

IRM Frau Giurano erinnert an ihre Anfragen aus der letzten Sitzung.

RM Frau Senol bittet die Verwaltung Frau Dahmen, um die schriftliche Beantwortung eines Vorab mündlich erörterten Falles eines kranken Ehepaares ohne Aufenthaltsgenehmigung, soweit der Datenschutz dies zulässt.

RM Frau Senol bezieht sich in einer weiteren Frage auf einen Artikel in der Hürriyet und bittet die Ausländerbehörde um Mitteilung bzgl. der dort dargestellten Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels.

Gez.:

Tayfun Keltek
Vorsitzender

Andreas Vetter
Geschäftsführer